

# Wal



## **steht für Tiefe und emotionalen Schmerz.**

Wale sind die größten Säugetiere und durchziehen die Weltmeere. Ihre Nahrung besteht aus Plankton und kleinen Meerestieren, zu denen sie oft in große Tiefen abtauchen müssen. Wale sind sehr friedliche Tiere, werden aber trotzdem bis heute gejagt und getötet. Vielleicht hören sich die Gesänge der Wale deshalb so traurig an, weil sie von diesen Erlebnissen berichten.

### **Hintergrund des Holzes:**

Mammutbaum ist das Holz für den Wal. Der Mammutbaum ist der größte Baum der Erde. Trotz seiner riesigen Ausmaße wirkt er nicht bedrohlich, sogar friedlich und seine Rinde ist dick und sehr weich. Ein freundlicher Gigant, wie ein Wal.

### **Fähigkeiten der Stärke:**

Wale helfen uns in die Tiefe unserer Emotionen einzutauchen. Das sind die Plätze in uns, in denen nur wenig Licht vorhanden ist, an denen sich Schmerzen, Kummer und Wut abgelagert haben und die wir meiden, so gut es geht. Doch nicht nur für Wale ist Tiefe der Ort für Nahrung, sondern auch beim Menschen liegt dort eine Menge Kraft und Energie gebunden, die uns im Leben nicht zur Verfügung steht. Es erfordert großen Mut in diese Tiefen vorzudringen, weil uns hier oft Unbekanntes und Unerwartetes begegnet. Der Wal hilft uns mit seiner Kraft diese Gegend aufzusuchen, die Emotionen an die Oberfläche zu bringen und zu "verdauen". Und wir dürfen sicher in den Gesang der Wale mit einstimmen und von unseren schmerzhaften Erlebnissen aus unserem Leben berichten.

Der Wal hilft an tiefe emotionale Schmerzen heranzukommen, die oft in weit zurückliegender Vergangenheit ruhen, an Urschmerzen, die unsere unbewussten Verhaltensweisen prägen, Erlebnisse, die wir verdrängt und zugedeckt haben und die eine Menge unserer Lebendigkeit binden.

Der Wal hilft uns auch mit der Kraft von Ritualen und Zyklen in Kontakt zu kommen. Rituale reichern sich im Laufe der Zeit mit Kraft an und können unser Leben ordnen helfen und dadurch erleichtern. Sei es beim abendlichen Zähne putzen, bei Meditationen zu regelmäßigen Zeiten oder durch Begehen von Feiertagen unseres Kulturkreises.

Emotionaler Schmerz reichert sich in unserer Muskulatur an und führt zu Muskelverspannungen im Körper oder auch in Gesichtszügen.

### **Anzeiger:**

- Verbitterung, Verkrampfungen, Gefühlskälte
- + emotionale Überreiztheit

### **Der Wal rät dir:**

Nutze die Zeit. Das Leben verändert sich gerade sehr schnell und ermöglicht es uns, auch uns zu verändern. Entspanne dich! Mache dich weich, sowohl in der Muskulatur, wie auch im Geist. Dann können sich alte Schmerzen lösen und in den Fluss des Lebens zurückfließen. Emotionaler Schmerz ist unsere energetische Spargbüchse. Jetzt ist eine gute Zeit sie zu leeren und in unsere Visionen zu investieren.

### **Essenzielle Affirmationen**

Ich bin bereit für meine Sicht der Wahrheit einzustehen. Sie kommt aus der tiefen Stille meines Herzens und ist die stärkste Kraft um mich zu schützen.